

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 31

Illustration: Ich bin ein Schweizerknabe, [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ich bin ein Schweizerknabe,
Potz Dunder und o jäss,
Das Äussere wo ich habe,
Das kommt vom vielen Tschäss,

Vom vielen Tschäss am Radio,
O jäss, ich wär suscht nid eso,
Ich bin ein Schweizerknabe,
Potz Dunder und o jäss!

Kurz und bündig

Im Verlaufe einer Prüfung vor der chirurgischen Fakultät zu London fragte der berühmte, seiner Derbheit wegen bekannte Wundarzt Abernethy einen Kandidaten, was er tun würde, wenn ein Mann bei einer Pulverexplosion in

die Luft flöge. «Warten, bis er wieder herunter kommt», sagte der junge Mann. «Sehr wohl» entgegnete Abernethy, «und wenn ich Ihnen für diese impertinente Antwort einen Tritt in den Hintern gebe, welche Muskeln würden dabei in Bewegung kommen?» «Die Beug- und Drehmuskeln meines rechten Armes», antwortete der Gefragte, «denn ich würde Sie ohne weiteres zu Boden schlagen.»
A. B.

Oskars Karriere

Oskar rechnete stets falsch, und zwar immer zuviel. Nie war die Zahl zu wenig. «Du wirst im Leben es nie zu etwas bringen», schmähte der Lehrer. Oskar wurde später Mitglied einer Steuereinschätzungskommission. bewo

St. Moritz
HOTEL ALBANA
„Guet und gnueg“
Pensionspreis Fr. 14.—
Wochenpauschal Fr. 116.—
(alles inbegriffen)
Alfred Koch, Direktor

Der beste Weg

ein schlechtes Argument zu beantworten, besteht darin, den Redner reden zu lassen.
Sydney Smitz (übers. von es)

Schiffplände-Bar u. Stübli
Schiffplände 20, Nähe Bellevue Zürich Tel. 271 23/24
Ganz exquisit auch
an fleischlosen Tagen
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast